

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Hauptstr. 23 und Neugasse 2,
Postadresse: 69035 Heidelberg, Postf. 10 45 60, Internet:
<http://www.rnz.de>. Erscheint werktäglich in 10 Ausgaben



Geschäftsstelle und Redaktion: Buchen, Karl-Trunzer-Str.,
Tel. (0 62 81) 52 40-0, Fax Redaktion 52 40-18, Fax Geschäfts-
stelle 52 40-19, Geschäftsstelle Walldürn, Tel. (0 62 32) 9 25 20

NORDBADISCHE

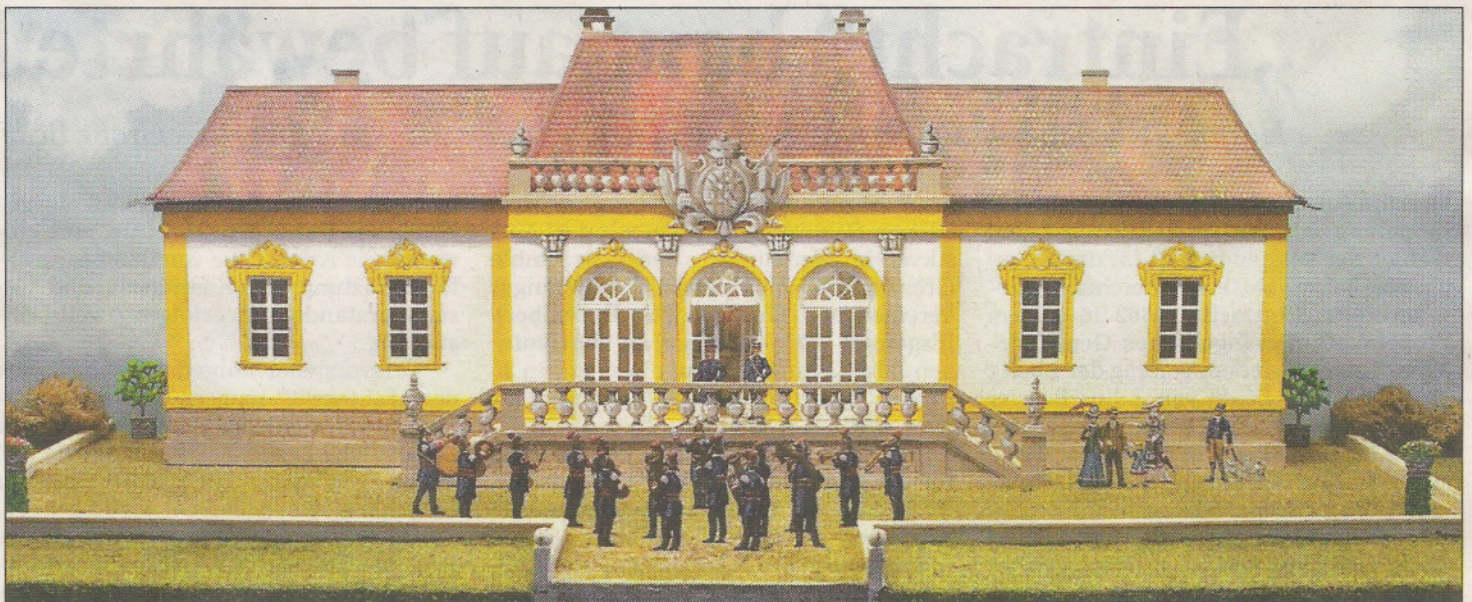
NACHRICHTEN

64. Jahrgang / Nr. 44

Donnerstag, 21. Februar 2008

Einzelpreis 1,10 €

NECKAR-ODENWALD-KREIS



Die Szene zeigt die Stuttgarter Feuerwehrkapelle, die 1900 seiner königlichen Hoheit König Wilhelm II. von Württemberg ein Ständchen vor einem seiner Schlösser spielt.

Wehr steht im Mittelpunkt

Ausstellung über das Feuerwehrwesen im Hardheimer Erfatal-Museum wird im März eröffnet

Von Torsten Englert

Hardheim. Am 22. November 1863 erklärten sich nach Aufruf eines provisorischen Feuerwehrkomitees 58 Hardheimer Bürger bereit der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Das damalige oberste Ziel war es, bei einem Brand Leben und Eigentum der Mitbürger zu schützen. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr hat sich seit der Gründung grundlegend gewandelt. So stehen heute in erster Linie Hilfsmaßnahmen bei Unfällen und Umweltkatastrophen im Mittelpunkt der Einsätze.

Zum 145-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hard-

heim, widmet das Erfatal-Museum seine erste Sonderausstellung diesem Jubiläum. Unter dem Titel „Heiliger St. Florian verschon mein Haus zünd andre an“ zeigt die Sonderausstellung die Geschichte des Feuerlöschwesens und der Brandbekämpfung von der Antike bis zur Gegenwart.

Dargestellt wird dies in 25 Dioramen aus der Sammlung Peter Bach (Flein) in welchen mit Zinnfiguren verschiedene Szenen dargestellt sind. Außerdem wird in Bildern und kurzen Texten auf die 145-jährige Geschichte der Hardheimer Feuerwehr eingegangen.

Die Verantwortlichen für die Ausstellung sind Peter Bach, Torsten Englert

und Peter Schenkel, sie werden dabei unterstützt von den Museumshelfern Walter Bechtold, Claus Bernhard, Ludwig Berninger, Walter Beyer, Gerhard Bischoff, Erich Dietz, Walter Englert, Alois Göbes, Wolfgang Großkinsky, Gudrun Käflein, Josef Kaiser, Franz-Josef Kropf, Rita Löffler, Roland und Renate Pietschmann, Bernhard Popp, Helmut Remler und Doris Saffri.

Die Eröffnung findet am Donnerstag, 13. März, um 19.30 Uhr im Erfatal-Museum in Hardheim. Die Eröffnungsfeier wird von der Musikkapelle Bretzingen musikalisch umrahmt. Die Bevölkerung ist willkommen.